



# INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE WINHÖRING

Jahrgang 2020

AN ALLE HAUSHALTE

Nummer 2





## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Winhöringerinnen und Winhöringer,  
es sind besondere Zeiten.

Kein Thema prägte in den vergangenen Jahrzehnten das private und öffentliche Leben so sehr wie die Corona Pandemie. Niemand kann voraussagen, wann es wieder normal weitergeht bzw. wann wieder Treffen in größerer Runde möglich sein werden und wir unsere Feste und Veranstaltungen wie gewohnt abhalten können und dürfen. In der Zeit zwischen dem Verfassen dieses Grußwortes, bis zum Erscheinen des Infoblattes wird sich bestimmt wieder vieles ändern und ich hoffe auch, dass wir der Normalität wieder ein Stück näher kommen.

Jede Krise hat aber auch positive Seiten. Der Verkehr war weniger, keine Kondensstreifen der Flugzeuge am Himmel, die Natur bekam etwas Zeit zum Durchatmen.

Da Reisen und größere Ausflüge nicht möglich waren, haben viele ihre Freizeit zu Fuß oder mit dem Rad in der Natur um unseren Ort herum verbracht und dabei unsere Heimat etwas besser kennen gelernt.

Vielleicht haben Sie auch gesehen, was im und rund ums Dorf alles blüht. Wir als Gemeinde versuchen die kommunalen Grünflächen etwas naturnäher zu gestalten und zu bewirtschaften. Das braucht alles seine Zeit, aber erste Erfolge sind schon sichtbar.

Trotz Krise geht das Leben weiter. Die Erschließung der Baugebiete in Unterau nimmt langsam Formen an. Wir arbeiten an verschiedenen Bebauungsplänen und am kommunalen Wohnungsbau in Kronberg. Für den Breitbandausbau im Außenbereich wurden die nötigen Beschlüsse gefasst, um die Förderung durch das Bundesprogramm nutzen zu können. Alles Wichtige und viel Information über unsere Gemeinde finden Sie in diesem Infoblatt.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr  
Karl Brandmüller



## Neugestaltung an der Mühdorfer Straße

Die Gemeinde bedankt sich bei der Firma Frick für die sehr gelungene Neugestaltung der Einfahrt nach Winhöring an der Mühdorfer Straße. Das Material wurde von der Gemeinde bereitgestellt. Die Arbeiten erfolgten unentgeltlich durch die Firma Frick, die sich auch bereit erklärt hat, die Pflege in den nächsten beiden Jahre zu übernehmen.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Winhöring, Obere Hofmark 7, 84543 Winhöring

Telefon: 08671/9987-0

E-Mail: [rathaus@gemeinde-winhoering.de](mailto:rathaus@gemeinde-winhoering.de)

Website: [www.winhoering.de](http://www.winhoering.de)

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Karl Brandmüller

Redaktion: Sebastian Linner, Viola Kirchner, Michaela Genzinger, Katrin Metz

Bildnachweis: Gemeinde Winhöring, siehe Berichte

Druck: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting

Stand: 17.06.2020



### Fundbüro (Tel. 9987-16)

- Stockschild (Pfarrkirche)
- Lesebrille (Isendamm)
- Smartphone (Feuerwehrhaus)

### Reservierung Hofmarksaal für Vereine und Privatpersonen

Kontakt für Reservierung:  
 Herr Ritthaler  
 Mail: j.ritthaler@gmx.net  
 Mobil: 0151/23684847

### Sitzungstermine Gemeinderat und Bauausschuss

- 07.07. Bauausschuss
- 21.07. Gemeinderat
- 08.09. Bauausschuss
- 22.09. Gemeinderat

Beginn jeweils 18.00 Uhr bzw. siehe Homepage (Veranstaltungen)

### Öffnungszeiten Gras- und Strauchschnitt Sportplatz Eingang West

(Anlieferung nur in Säcken)

Juli	Samstag	4-11-18-25
	Mittwoch	1-8-15-22-29
August	Samstag	1-8-22-29
	Mittwoch	5-12-19-26
September	Samstag	5-12-19-26
	Mittwoch	2-9-16-23-30

mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr  
 samstags 11.00 - 13.00 Uhr

**Wasserversorgung  
 Bereitschaftsdienst  
 0151/12150164**

**Aktuelles von der Gemeinde auf der Homepage: [www.winhoering.de](http://www.winhoering.de)  
 Schauen Sie auch auf unseren  
 Facebookeintrag, immer tagesaktuell!**

### Inhaltsverzeichnis

Seite 4-5	Der neue Gemeinderat 2020-2026
Seite 6	Haushalt 2020
Seite 7	Personelles
Seite 8-9	Breitbandausbau / Bauleitplanung
Seite 10	Neubau von 20 Wohneinheiten in Kronberg durch die Kommunale Wohnbau GmbH
Seite 12-13	Schule und Unterricht in Corna-Zeiten / Müllsammelaktion der 5. Klassen
Seite 14	Winhöring blüht!
Seite 16	Neues aus der Gemeindebücherei
Seite 17-18	Feuerwehr Winhöring Spende der Raiffeisenbank / Neues Einsatzfahrzeug
Seite 20	Frauenbund Winhöring: Selbstgenähte Schutzmasken
Seite 22-23	Dahoam bleibn! Quarantäne! von Anna Meinitz / Krötenwanderung von Dieter Seifert
Seite 24-25	TSV: Fußball- und Volleyballabteilung



## Der neue Gemeinderat 2020-2026

**Brandmüller Karl**

● CSU

- Erster Bürgermeister
- Vorsitzender im Haupt- und Bauausschuss
- Mitglied im Kindergartenausschuss, bei der Schulverbandsversammlung, beim Straßen- und Wasserzweckverband, beim gemeinsamen Wasserausschuss mit Alt- und Neuötting und Mitglied und Vorsitzender im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH
- Eheschließungsbeamter

**Sigrüner Kolomann**

● CSU

- 2. Bürgermeister
- Mitglied im Hauptausschuss und Bauausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH
- Eheschließungsbeamter

**Dr. Döllein Jan**

● CSU

- Fraktionssprecher
- Mitglied im Hauptausschuss und Bauausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH

**Salzinger Konrad**

● CSU

- Mitglied im Hauptausschuss

**Schöberl Willy**

● CSU

- Mitglied im Bauausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss

**Bender Thomas**

● CSU

- Mitglied im Bauausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss

**Sigrüner Johannes**

● CSU

- Mitglied im Bauausschuss
- Referent für Feuerlöschwesen, ziviler Bevölkerungsschutz und Rotes Kreuz

**Hansbauer Iris**

● CSU

- Mitglied im Hauptausschuss
- Referentin für Jugend

**Heindlmaier Elke**

● CSU

- Mitglied im Hauptausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss

**Morgenstern Hildegard**

● CSU

- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Referentin für Schule
- Mitglied bei der Schulverbandsversammlung



**Jung Josef**

● SPD

- Fraktionssprecher
- Mitglied im Hauptausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH

**Ortler Gerhard**

● SPD

- Zweiter weiterer Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters
- Mitglied im Bauausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH

**Unterreiner Anneliese**

● SPD

- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Kindergartenausschuss
- Referentin für Senioren und Familie

**Krause Gerhard**

● Freie Wähler

- Fraktionssprecher
- Erster weiterer Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters
- Mitglied im Bauausschuss
- Referent für Kultur, Bücherei, Vereinswesen und Partnerschaften
- Vertreter im Straßen- und Wasserzweckverband
- Mitglied im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH

**Funk Konrad**

● Freie Wähler

- Mitglied im Hauptausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss
- Referent für Sport
- Mitglied im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnbau GmbH

**Mitterpleininger Martin**

● Freie Wähler

- Mitglied im Bauausschuss
- Mitglied beim gemeinsamen Wasserausschuss mit Alt- und Neuötting

**Strehle Barbara**

● Freie Wähler

- Mitglied im Hauptausschuss
- Vorsitzende und Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses
- Mitglied im Kindergartenausschuss

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.winhoering.de](http://www.winhoering.de).



## Haushalt 2020

Der Haushalt 2020 weist ein Gesamtvolumen in Höhe von **19.680.300,00 €** auf.

Der **Verwaltungshaushalt** erhöht sich um 599.850 € auf **10.696.200 €**, der **Vermögenshaushalt** erhöht sich um 284.800 € auf **8.984.100 €** gegenüber dem Vorjahr.

Diese Zahlen machen deutlich, dass der hohe Ansatz des Vermögenshaushalts 2019 nochmals angehoben wurde. Auch dieses Jahr plant die Gemeinde Winhöring wichtige investive Projekte. In den vergangenen Jahren wurde sehr viel in den Hochbau investiert, speziell in die Erweiterung des Kindergartens und die Sanierung der Zweifachturnhalle. Der Haushalt 2019 wies im Gegensatz dazu hohe Ausgaben im Bereich Tiefbau und Grundstückskauf auf. So wurden zwei Wohnbaugebiete ausgewiesen, der Geh- und Radweg entlang der ST2876 gebaut und der Parkplatz an der Feldkirche neu angelegt. Im diesjährigen Haushalt wurden investive Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau veranschlagt. Als „größte“ Maßnahmen sind hier die Erschließung der Neubaugebiete, der Grundstückskauf aber auch der Beginn des kommunalen Wohnungsbaus in Kronberg zu nennen. Erfreulicherweise stehen den vorgenannten hohen Ausgaben gute

### Wichtigste Einnahmen und Ausgaben 2020

#### Verwaltungshaushalt

##### Ausgaben

Kreisumlage	2.67 Mio. Euro
Sach-/Betriebsausgaben	1.88 Mio. Euro
Personalkosten	1.67 Mio. Euro

##### Einnahmen

Einkommensteuer	3.6 Mio. Euro
Gewerbsteuer	1.5 Mio. Euro
Gebühren, Entgelte	1.07 Mio. Euro

#### Vermögenshaushalt

##### Ausgaben

Grunderwerb	2.26 Mio. Euro
Straßenbau	2,8 Mio. Euro
Kommunaler Wohnbau	800.000 Euro

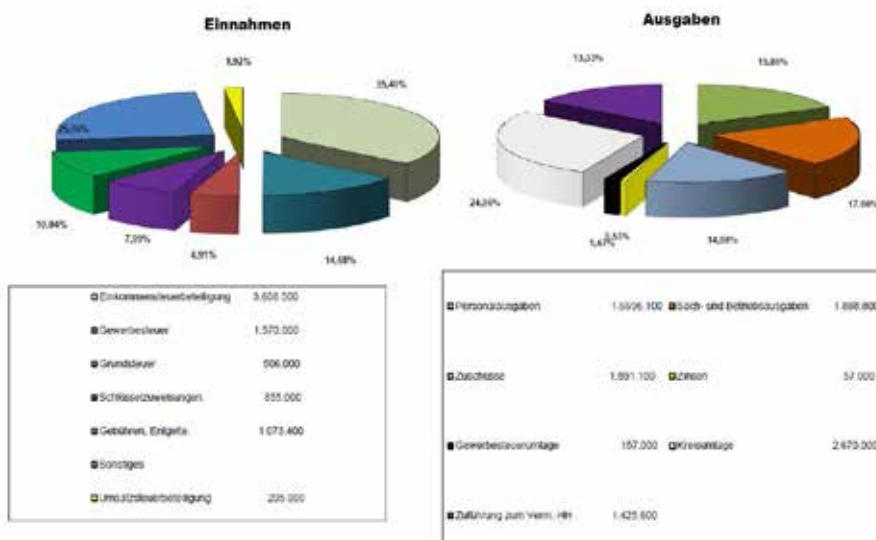
##### Einnahmen

Kreditaufnahme	1.5 Mio. Euro
Grundverkauf	3.15 Mio. Euro
Zuweisung Investitionen	1.46 Mio. Euro

Einnahmen des Vermögenshaushalts gegenüber. Die 2019 ausgewiesenen Baugebiete wurden nach dem Kriterienkatalog vergeben und können somit verkauft werden, die Zuwendung für den Geh- und Radwegbau sowie die Zuwendung für den Breitbandausbau sind zu erwarten. Auch wird 13.600 m<sup>2</sup> Gewerbefläche verkauft, was wichtige Einnahmen generiert. Obwohl auch die Ausgaben im Verwaltungshaushalt stetig steigen, kann immer noch eine satte Zuführung an den Vermögenshaushalt geplant wer-

den. Dies ist nur möglich, da sich die Einnahmen des Verwaltungshaushalts sehr positiv entwickeln. Die Einkommenssteuer stieg nochmals leicht an, die Gewerbesteuer konnte wieder mit über 1,5 Mio. Euro veranschlagt werden und die Schlüsselzuweisung der Gemeinde erhöhte sich um 170.000 €. Wie sich jedoch die Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Lage der Winhöringer Betriebe und direkt auf die Gewerbesteuer auswirkt, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage, welche durch den Wegfall des Solidarpaktes nur noch 157.000 € beträgt. Da jedoch nicht alle Ausgaben durch laufende Einnahmen und konkrete Förderungen gedeckt werden können, muss eine Kreditaufnahme von knapp 1,5 Mio Euro eingeplant werden. Betrachtet man jedoch das Verhältnis Neuverschuldung zu Gesamtausgaben wird deutlich, wie wirtschaftlich gesund der Haushalt 2020 ist. Den Gesamtausgaben von fast 20 Mio. Euro steht eine Neuverschuldung von knapp 1 Mio. Euro gegenüber, da 500.000 € zur außerordentlichen Tilgung eines Darlehens vorgesehen sind. Somit beträgt das Verhältnis gerade einmal 5%. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.winhoering.de](http://www.winhoering.de).

Verwaltungshaushalt 2020 - Einnahmen und Ausgaben





## Personelles



vo.li.: Bürgermeister Karl Brandmüller und neuer Geschäftsleiter Sebastian Linner

rung, einen Mitarbeiter, der bereits in diversen Abteilungen des Hauses gearbeitet hat, für diese Stelle zu gewinnen.

Text/Foto: Gemeinde (MG/vk)

### 10-Jahre Gemeinde

Frau Sidonie Strasser ist 10 Jahre bei der Gemeinde Winhöring beschäftigt. Sie ist als Reinigungskraft in Grund- und Mittelschule tätig. Als Anerkennung überreichte ihr Bürgermeister Brandmüller ein Präsent sowie einen Blumenstrauß

Text: Gemeinde (Is)

### Sebastian Linner neuer Geschäftsleiter der Gemeinde Winhöring

Sebastian Linner tritt als Geschäftsleiter die Nachfolge von Otto Marchner an, der im November 2019 im Alter von nur 60 Jahren plötzlich verstorben ist. 1991 geboren und in Winhöring aufgewachsen, besuchte Sebastian Linner zuerst die Grundschule in Winhöring. Dann wechselte er auf die Herzog-Ludwig Realschule nach Altötting, die er 2008 mit mittlerer Reife erfolgreich abgeschlossen hat. Durch seine Ortsverbundenheit war für ihn schnell klar, dass er gern im Rathaus die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten machen will. Diese begann er im Herbst 2008. Mit seiner freundlichen und entgegenkommenden Art hat er sich schnell bei den Mitarbeitern und Gemeindegürgern beliebt gemacht. 2011 schloss er die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich ab und wurde fest als Angestellter übernommen. Zuerst wurde Herr Linner für 2 Jahre im Einwohnermeldeamt eingesetzt.

2013 begann er mit der Weiterbildung zum Fachwirt. Diese beendete er mit Bravour 2015. Während dieser Zeit wechselte Herr Linner in die Gemeindegasse, wo er die Nachfolge von Frau Weiß als Kassenleiter übernehmen sollte. Jedoch zog es die damalige Kämmerin Christa Tausch wieder nach Passau zurück und somit löste er diese im Frühjahr 2016 als Kämmerer ab. Obwohl er damals im Landkreis zu den jüngsten Kämmerern gehörte, wurde er von seinen Berufskollegen schnell respektiert. Sein Engagement und die Verbundenheit zu seinem Heimatort waren letztendlich auch ausschlaggebend, dass er nun als Geschäftsleiter der Gemeinde Winhöring fungiert. Die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat hat ihm die Entscheidung ebenfalls erleichtert. Mit einem weinenden Auge, rückblickend auf die Leitung der Finanzabteilung, freut sich Sebastian Linner jedoch genauso auf das neue Aufgabengebiet als Geschäftsleiter. Für die Gemeinde ist es eine Bereicherung,



### Neue Kurzparkzone

Am Parkplatz **zwischen Cafe Kronberger und Rathauseingang** ist seit 18.05.2020 das Parken nur noch für 2 Stunden erlaubt. Bitte denken Sie an Ihre **Parkscheibe**. Der Bereich wird durch die kommunale Verkehrsüberwachung betreut.





## Breitbandausbau

Das Thema Breitbandausbau ist und bleibt eines der wichtigsten Aufgaben, welche die Gemeinde beschäftigt und auch die nächsten Jahre beschäftigen wird. Neben der Ersterschließung mit Breitband ist auch die Verbesserung schon erschlossener Gebiete wichtig. Außerdem ist es wichtig, einen roten Faden bei Erschließung bzw. Verbesserung zu verfolgen, welches ein Gesamtkonzept (Masterplan) erfordert. Ebenso muss die Erschließung der öffentlichen Gebäude (Schule und Rathaus) vorangetrieben werden. Leider ist es für die wenigsten Kommunen möglich, solche Maßnahmen komplett selbst zu bewerkstelligen, weshalb eine Abwicklung über verschiedene Förderprogramme unabdingbar ist.

Anfänglich steht die Erstellung eines sogenannten Masterplanes. Dieses Vorhaben ist mit 100% vom Bund gefördert und wurde von der Gemeinde bereits ausgeschrieben und vergeben.

Auf Grundlage dieses sogenannten Masterplanes wurden verschiedene weitere Schritte erarbeitet. Es wurde deutlich, welche Gemeindebereiche bereits mit Breitband erschlossen sind und welche nicht. „Erschlossen“ in diesem Sinne sind Gebiete, welche eine rechnerische Erschließung mit 30 Mbit aufweisen. So wurde deutlich, dass fast der gesamte Außenbereich südlich von Enhofen, über Aufham, Buchnerschneid, Ehegarten bis östlich nach Mandelsberg über Salzing und Guntersberg nicht erschlossen sind. Auf Grundlage dieser Fakten wurde vom Gemeinderat beschlossen, in das Bundesförderprogramm zur Breitbanderschließung einzusteigen und den eben beschriebenen Bereich „auszuschreiben“. Vor Ausschreibung muss noch mit dem Bund in Kofinanzierung mit dem Freistaat die Förderung geklärt werden, sodass die Gemeinde mit einer

Zuwendung von mindestens 80% der Gesamtkosten rechnen kann. Das Projekt würde nach ersten Kostenschätzungen mehr als 4 Mio Euro kosten, was für jede Kommune ohne Förderung fast unmöglich zu realisieren wäre. Es muss jedoch erwähnt werden, dass auch die Möglichkeit besteht, kein Angebot für die Ausschreibungsgebiete zu erhalten. Nachdem die „Ausschreibung“ über die Bundesförderung zur Ersterschließung abgeschlossen wurde, kann mit der Verbesserung der bereits erschlossenen Gebiete begonnen werden. Diese Maßnahme wird über die sogenannte Gigabitrichtlinie gefördert und ermöglicht Kommunen bereits mit mind. 30 Mbit versorgte Gebiete nochmals aufzuwerten.

Des Weiteren wurde bereits 2018 ein direkter Glasfaseranschluss für die Schule errichtet, welcher jetzt buchbar geworden ist. Die Gemeinde Winhöring war die zweitschnellste Gemeinde in Bayern, die 2018 den Antrag gestellt hat. Für das Rathaus wurden die Arbeiten bereits vergeben, der Bau steht noch aus.

Ziel des Freistaates und somit auch Ziel der Gemeinde Winhöring ist es, bis 2025 alle Haushalte und öffentliche Einrichtungen mit Breitband zu erschließen.

Text: Gemeinde (Is)

## Bauleitplanung in Kürze

Die Bauleitplanung ist ein ständig wachsendes Thema in der Gemeinde Winhöring. In jeder Sitzung beschäftigt sich der Gemeinderat mit der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Steinhöring“ fand in der Zeit vom 27.05.2020 bis einschließlich 26.06.2020 statt. Gleichzeitig wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Verwaltung wägt die eingegangenen Stellungnahmen ab und stellt diese dem Gemeinderat vor.

Gleichzeitig wurden in letzter Zeit mehrere Verfahren abgeschlossen. Folgende Bebauungspläne wurden öffentlich bekannt gemacht:

- Bebauungsplan Nr. 6 „Kronberg“ für das Bauvorhaben der Kommunalen Wohnbau GmbH am 04.03.2020
- Bebauungsplan Nr. 23 „Eisenfelden Süd“ am 04.03.2020
- Bebauungsplan Nr. 31 „PVA Enhofen – Solarpark südlich A94“ am 26.05.2020
- Bebauungsplan Nr. 37 „PVA Staudach – Solarpark nördlich AÖ1“

Die Vorplanungen für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 36 „Landshuter Straße“ laufen.





## Bauleitplanung Unterau

Im März 2017 begann die Planung der städtebaulichen Entwicklung in Unterau. Der Gemeinderat hat sich damit befasst, wie sich der Ortsteil Unterau weiterentwickeln könnte. Es wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Brodmann (Ingenieurbüro Brodmann, Neuötting) im Jahr 2018 ein Vorentwurf erstellt, der 4 Bauabschnitte beinhaltet. Westlich der Burger Straße könnten diese 4 Baugebiete entstehen.

In der Planungsphase hat sich der Eigentümer der östlichen Fläche neben der Burger Straße bereit erklärt, das Grundstück zu verkaufen. So wurden die Bauabschnitte in der Planung noch einmal angepasst und erweitert.

Am 31.07.2018 wurde der Aufstellungsbeschluss für die „Marienstraße“ (Bauabschnitt 1) gefasst. Der Entwurf von Herrn Brodmann wurde mit Stand vom 07.09.2018 in der 51. Gemeinderatssitzung einstimmig gebilligt. Gleichzeitig wurde für die Entwurfsplanung des Flächennutzungsplans ein Änderungsbeschluss gefasst und der Entwurf wurde ebenfalls gebilligt.

Der Bebauungsplan Nr. 38 wurde als beschleunigtes Verfahren behandelt, gemäß § 13 b BauGB. Bei diesem Verfahren gibt es eine einzelne Auslegung. Die Bürger und betroffene Anlieger hatten Zeit zu diesem Vorhaben ihre Stellungnahme abzugeben. Gleichzeitig hatten auch die Behörden und Träger öffentlicher Belange Zeit ihre Stellungnahme abzugeben.

Nach der Abwägung von eingegangenen Stellungnahmen wurden der Abwägungs- sowie der Satzungsbeschluss am 24.07.2019 gefasst. Der Bebauungsplan wurde am 21.08.2019 ortsüblich bekannt gemacht.

Einen Monat hatten die Interessenten Zeit ihre Bewerbungsunterlagen für die Baugrund-Parzellen abzugeben. Es wurden 11 Parzellen angeboten. Der



Das Luftbild zeigt das Baugebiet „Isarstraße“

Grundstückspreis betrug unerschlossen 145 € / m<sup>2</sup>. Über die Erschließungskosten wurden Ablösevereinbarungen geschlossen. Es haben sich ca. 40 Bürger auf die 11 Parzellen beworben. Die Parzellen der Marienstraße, wurden nach dem Kriterienkatalog vergeben.

Am 21.05.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Isarstraße“ (Bauabschnitt 5) gefasst. Herr Brodmann erstellte eine Entwurfsplanung, welche am 21.05.2019 in der Gemeinderatssitzung gebilligt wurde. Die Isarstraße wurde ebenso wie die Marienstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB behandelt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung von Bürgern und betroffenen Anliegern erfolgte ebenfalls zeitgleich mit der Beteiligung von den Behörden und Trägern öffentlicher Belange. Nach der Ausarbeitung der eingegangenen Stellungnahmen wurden der Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan „Isarstraße“ wurde am 29.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht. Interessenten für die Baugrundstücke konnten ihre Bewerbung im Juni 2020

in der Gemeinde abgeben. In der Isarstraße sind 11 Parzellen zu vergeben. Der Grundstückspreis beträgt unerschlossen 157 € / m<sup>2</sup>. Über die Erschließungskosten der Isarstraße wird eine Ablösevereinbarung geschlossen, mit 34 Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche.

Die Erschließungsarbeiten in der Marienstraße und Isarstraße wurden im Februar 2020 begonnen. Zum ersten Mal arbeitet die Gemeinde hier mit der Firma Oppacher aus Taching zusammen. Die Gemeinde ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Der Bauzeitplan wurde trotz der Corona-Pandemie eingehalten. Die Erschließungsarbeiten sollen im Juli 2020 abgeschlossen werden.

Der Baubeginn für die Parzelleneigentümer von der Marienstraße ist im August 2020 und für die Isarstraße im Herbst 2020 geplant.

In den nächsten Jahren werden die weiteren Bauabschnitte erschlossen.

Text: Gemeinde (NM)

Foto: Andreas Schönlinner



### Neubau von 20 Wohneinheiten in Kronberg durch die Kommunale Wohnbau GmbH Winhöring

Die Gemeinde Winhöring errichtet im Ortsteil Kronberg auf dem Gelände der alten Schreinerei 20 neue Wohneinheiten. Mit diesem Bauvorhaben hat die Gemeinde die Möglichkeit, den Markt für Mietwohnungen in Winhöring aktiv mitzugestalten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.



Städtebaulich ist Kronberg geprägt von (mittel-)großen Einfamilienhäusern und vereinzelt Mehrfamilienhäusern. Der Neubau fügt sich in dieses Ortsbild ein und besteht aus drei Baukörpern mit je einem Erdgeschoß und einem ersten Obergeschoß. Die drei Einzelgebäude der Wohnanlage sind zueinander gedreht, so dass sich ein Innenhof als Begegnungsfläche für die Bewohner ergibt. Für die PKW wird eine

Tiefgarage erstellt, wodurch um die drei Häuser viel Grünfläche bei minimaler Versiegelung entsteht. Die 20 Wohneinheiten sind überwiegend barrierefrei und verteilen sich auf unterschiedliche Wohnungstypen, wobei Zwei- und Dreizimmerwohnungen dominieren und zudem einzelne Vierzimmerwohnungen angeboten werden.

Das Bauvorhaben wird als erstes Projekt der 2018 neu gegründeten Kommunalen Wohnbau GmbH unter Führung des Geschäftsführers Thomas Sachseneder realisiert. Der Entwurf stammt von Architekt Robert Maier aus Neuötting, die Haustechnikplanung übernahm die Firma Wiesbauer aus Eisenfelden. Das Projekt wird gefördert durch den Freistaat Bayern im Rahmen des Programms KomWFP.

Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Neubauprojekts sind bereits abgeschlossen, derzeit laufen die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen. Der Abbruch des Bestandsgebäudes soll noch dieses Jahr erfolgen. Nach Fertigstellung werden die Wohnungen durch die Gemeinde vermietet; die Betreuung der Wohngebäude koordiniert weiterhin die Kommunale Wohnbau GmbH.



Text: T. Sachseneder

Visualisierungen: R. Maier

# Jesch

RAUMAUSSTATTUNG

## HANDWERK & QUALITÄT

WOHNACCESSOIRES  
SONNENSCHUTZ  
HEIMTEXTILIEN  
BODENBELÄGE  
POLSTEREI  
GARDINEN  
PARKETT  
LAMINAT



Wir haben  
wieder Montag - Freitag  
09.00 - 12.30 /  
14.00 - 18.00 h und  
nach Vereinbarung  
für Sie geöffnet!

# Wir gestalten Ihr Outdoor-Paradies!

Jesch GmbH & Co KG  
Hauptstraße 7  
D - 84513 Töging a. Inn  
Tel. 0 86 31 / 30 90 90  
Fax 0 86 31 / 9 13 14

info@jesch-raumausstattung.de  
www.jesch-raumausstattung.de

- Outdoor-Möbelstoffe für Kissen, Bankauflagen usw.
- Sonnen- und Windschutzlösungen nach Maß
- Tischwäsche, Wachtuch und Accessoires



## Schule und Unterricht an der Grund- und Mittelschule Winhöring zu Coronazeiten



Seit der Schulschließung am 13.03.20 aufgrund der Corona-Pandemie hat sich an der Grund- und Mittelschule der Unterricht wesentlich verändert.

Schnell mussten neue Wege gesucht werden: Home-Schooling, Wochen- und Tagesarbeitspläne für das Lernen zuhause per E-Mail, Nutzung verschiedenster Formen des Online-Unterrichtens (Videokonferenzen, mebis-Kurse, Arbeit mit padlets, Learning-Apps, Tutorials, Erklärvideos...).

Lehrer unterrichten digital und müssen ohne Vorbereitung alle Herausforderungen meistern, Eltern übernehmen die Rolle als Lernbegleiter und Hilfslehrer, v.a. bei Kindern im Grundschulalter. Lernpakete werden in Kisten vor die Schultüre gestellt und stehen zur Abholung bereit, einerseits um Kinder mit Arbeitsmaterialien zu versorgen, die keine Möglichkeit haben, daheim die Arbeitsblätter auszudrucken; andererseits um Eltern zu entlasten, wenigstens nicht immer alles ausdrucken zu müssen.



Ab Montag, 27.04.20 durfte der Unterrichtsbetrieb für die 9. Klasse wieder aufgenommen werden, 20 h pro Woche. Abschlusschüler, die zur Risikogruppe gehören und deshalb nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden per Videokonferenz gleichzeitig von der Lehrerin daheim beschult.

### Wiederaufnahme des Unterrichts für die anderen Klassen:

4. Klasse und 8. Klasse am 11.05.20  
1.Klasse und 5. Klasse am 18.05.20  
2.. und 3. Klasse, 6. und 7. Klasse ab 15.06.20

### Endlich kommt wieder Leben in die Schule!

Dazu mussten in der Kürze der Zeit zahlreiche wichtige Entscheidungen und komplexe organisatorische Maßnahmen zur Planung der Öffnung getroffen werden. Fast täglich erreichen uns Anweisungen und Empfehlungen des Kultusministeriums, die wir an der Schule vor Ort organisieren und umsetzen müssen. Unser Hausmeister bereitete die Klassenräume bedarfsgerecht vor, Reinigungspläne wurden neu aufgestellt.

Viele, viele Elternbriefe folgten und werden noch folgen, um die Neuerungen den Eltern mitzuteilen. An oberster Stelle steht dabei der **Gesundheits- und Infektionsschutz**. Die **Einhaltung des Hygieneplans** ist von größter Bedeutung, schon aus Respekt gegenüber anderen und zum Schutz aller Beteiligten.

Die wichtigsten Aspekte, so steht es in einem Elternbrief geschrieben, sind Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden, Abstandhalten sowie Husten- und Nies-Etikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch). Im Unterricht ist die Mund-Nasen-Bedeckung nicht erforderlich. In Situationen, in denen der Abstand von 1,5 m nicht gewährleistet ist, sollen Schüler und Lehrer eine „Maske“ tragen, etwa beim Ankommen oder Verlassen der Schule oder beim Gang zur Toilette. Auch im Schulbus ist der Gesichtsschutz verpflichtend.

Nach den Pfingstferien gibt es deshalb wieder neue Stundenpläne für die Klassen, folglich auch neue Buspläne. Neben dem Unterricht (Präsenz-Unterricht und Online-Unterricht/Lernen zuhause 3.0) sind Lehrer und OGTS-Personal auch täglich in der Notbetreuung

eingeteilt, auf die Eltern, die in systemrelevanten Bereichen arbeiten bzw. Alleinerziehende Anspruch haben. Dank gilt auch dem PCV Winhöring für die Unterstützung!

Die Klassen müssen in der Regel in Gruppen geteilt werden und werden im rollierenden System (tageweise Beschulung) an der Schule unterrichtet, möglichst vom Klassenleiter. Die eine Hälfte ist im Präsenz-Unterricht an der Schule, die andere Hälfte lernt von zu Hause aus (Lernen zuhause 3.0). Dabei werden in der Grundschule vorwiegend die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Heimat- und

Sachkunde unterrichtet. In der Mittelschule die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch in den Klassen 5 und 6, in den Klassen 7-9 zusätzlich die Fächer der berufsorientierenden Zweige Soziales, Technik und Wirtschaft.

Auch die Abschlussprüfungen in den praktischen Fächern mussten komplett neu organisiert werden. Fragt man Schüler, die derzeit schon im Präsenzunterricht sind, was sie besser finden **„Hausaufgaben ohne Schule“** oder **„Schule ohne Hausaufgaben“**, so fällt die Antwort bei allen eindeutig aus: **Schule ohne Hausaufgaben!**

Wir wünschen uns alle, dass wir bald wieder zu einem einigermaßen normalen Schulbetrieb zurückkehren können. Dazu brauchen wir – Eltern, Kinder und Lehrkräfte – noch viel Geduld und gegenseitige Unterstützung. Das Jahr 2020 wird in der Schulchronik allen in Erinnerung bleiben!

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Marie-Luise Denk, Rin und das Team der Grund- und Mittelschule Winhöring



## Müllsammelaktion der 5. Klassen

Am 16.04.2020 gab es in der Zeitung (ANA) für Winhöring einen Aufruf zum Müllsammeln. Dort hieß es u.a.: „Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie und die daraufhin verhängten Ausgangsbeschränkungen sind vielerorts die Rama-Dama-Aktionen der Jugend ausgefallen. Die Folgen sind bei Spaziergängen mancherorts sehr augenfällig – denn auch in Krisenzeiten lassen sich Umweltfrevler von ihrem Tun nicht abhalten, wie Leser die Redaktion wissen ließen...“

Die Schüler der 5. Klasse wurden daraufhin aktiv und schrieben darüber auch Berichte. Hier ein paar Beispiele: „Am Freitag den 24.04.2020 zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr war ich mit meiner Mama am Baggerweiher. Wir hatten Handschuhe, Müllgreifzange und einen Eimer dabei. Damit sammelten wir den Müll auf, bis der Eimer voll war. Das war unser Beitrag für eine saubere Natur.“

Nico Stumhofer

Matthias Billeriß sammelte am Mittwoch den 22.04.2020 um 17.00 Uhr wegen einem Schulprojekt an der Kindergarten-Baustelle in Nonnberg Müll. Er fand viel Schaumstoff, Papier, Draht und Pappe. Das viele Plastik enttäuschte ihn.

„Am 22.04.2020 ging ich mit einem Eimer und Handschuhen den Bach entlang um Müll zu sammeln, denn Plastik ist sehr umweltschädlich. Obwohl ich nur ein paar 100 Meter gegangen war, lagen nicht nur kleine Plastikteile, sondern auch größere Sachen im Bach, wie z.B. ein Wäschekorb und ein Eimer. Bitte halten Sie die Umwelt auch in dieser schwierigen Zeit sauber.“ Lena Fischer, Pleiskirchen

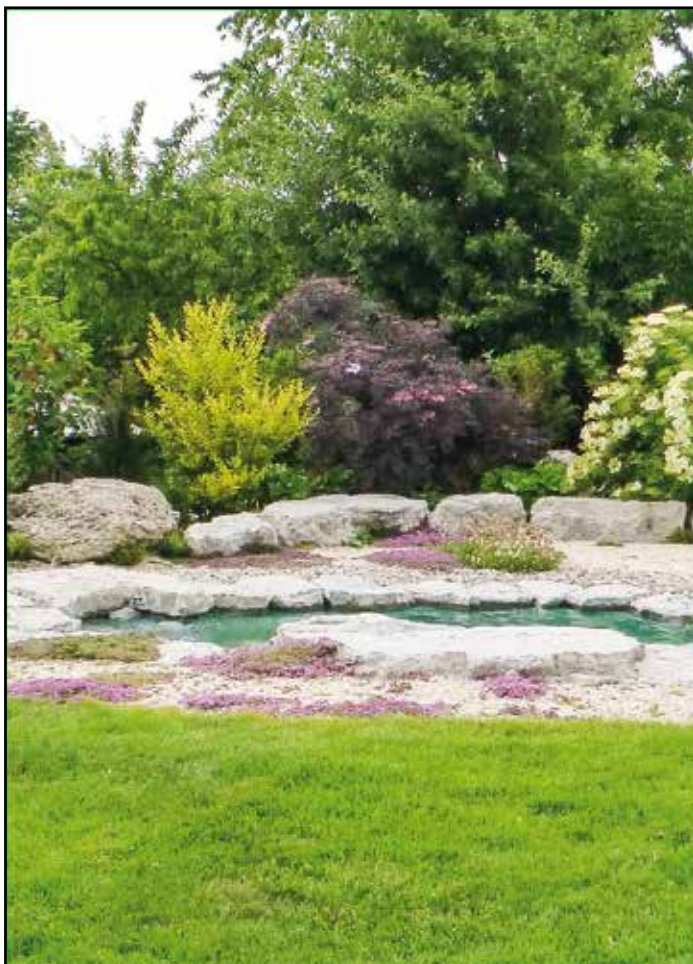
„Letzten Donnerstag Nachmittag gingen mein Bruder Jakob und ich zum Müllsammeln. Wir sammelten den Abfall am Straßenrand der Hauptstraße zwischen Brandhub und Geratskirchen,...) damit nichts vom Müll im Futter der Tiere landet. Bevor es losging, rüsteten wir uns mit Eimer, Handschuhen und festem Schuhwerk aus. Die Aktion dauerte ca.



eine Stunde, doch bereits nach zehn Minuten waren wir erschrocken, wie viel Müll die Leute trotz Corona auf die Straße werfen. (Es fahren ja viel weniger Autos.) Wir fanden Bierdeckel, Schaumstoff, Zigaretten, Bierflaschen, Taschentücher und vieles mehr. Als ich heimkam dachte ich mir: „Jetzt habe ich etwas Gutes für die Umwelt und unsere Tiere getan.“

Adrian Wimmer

Text: Ulrike Langseder



**WERNER FRICK**

Winhöring

*Entspannte Sommermomente  
erleben – in meinem Garten  
von Werner Frick*

.....

*Genießen sie den Sommer in Ruhe am eigenen  
Schwimmteich. Sprechen Sie uns an & verwirklichen  
Sie mit uns Ihren individuellen Gartentraum.*

Tel. 08671 71600, info@frick-winhoering.de

[www.frick-winhoering.de](http://www.frick-winhoering.de)



## Winhöring blüht!



Das bislang erfolgreichste Volksbegehren in Bayern „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (bekannt unter ‚Rettet die Bienen‘) in 2019 zielte darauf ab, die Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna dauerhaft zu sichern und die bestehenden Lebensräume zu erhalten und zu verbessern. Die Gemeinde Winhöring stellte sich unmittelbar nach dem Votum dieser Aufgabe, indem sie die bislang praktizierte Pflege von Gemeindeflächen hinterfragte. Schnell stellte sich heraus, dass die geübte Praxis, Rasen- und Wiesenflächen mehrmals zu mähen und Straßenbegleitgrün zuzuschneiden, der Förderung der Artenvielfalt nicht gerecht wird. Mit Einholung der Expertise eines Landschaftsgestalters wurden Flächen im Gemeindegebiet bestimmt, die als Pilotflächen eine ökologische Neuge-



staltung erfahren sollen. Die aus diesen Pilotflächen gewonnenen Erfahrungen bilden die Grundlage für das weitere Vorgehen in den nächsten Jahren. Für den Bauhof wird daraus ein Pflegekonzept für die künftige Verfahrensweise entwickelt.

Erste Schritte wurden bereits unternommen: Der unattraktive, ökologisch wenig sinnvolle, aber arbeitsaufwändig zu pflegende Bewuchs zwischen den Bäumen entlang der Oberfeldstraße wurde an einer Stelle, in Höhe des Bamberger Platzes, entfernt und durch eine spezielle Schüttung mit geringer Humusauf-lage ersetzt. Ca. 30 an Trocken- und Trittrasengesellschaften angelegte Blühpflanzen bilden die strapazierfähige Begrünung, u.a. verschiedene Nelkenarten und Kräuter, aber auch Gräser. Für die Botaniker unter uns ist die Bestimmung dieser Arten sicher eine Herausforderung. Pilotflächen sind auch der Bamberger Platz (eine bunte sonnenhungrige Pflanzengesellschaft umschließt eine schattenverträgliche), die Grünfläche „Am Bahndamm“ und ein Streifen zwischen Steinhöringer Straße und Unterfeldstraße; die beiden letzteren sollen bunte Blumenwiese werden. Ein Blickfang bereits heute die in das Rot des Klatschmohns getauchte Südseite des Hangs entlang

des neuen Fahrradweges, in Nähe der Einmündung der Burger Straße in die Neuöttinger Straße. Womit wird uns die Nordseite überraschen? Neben einer ökologischen Aufwertung ist Prämisse die dauerhaft kostengünstige und für den Bauhof ressourcenschonende Pflege. Angedacht ist, dass der beauftragte Landschaftsgestalter im Spätherbst der Winhöringer Bevölkerung in einem kurzen Vortrag Einblicke in die vorgenommenen und noch anstehenden Neugestaltungen gibt. Vielleicht lässt sich im Anschluss an den Vortrag die Eine oder der Andere begeistern, eine Blühfläche im unmittelbaren Umfeld pflegerisch zu betreuen.

Wie vielfältig bereits heute Winhöring blüht, hat der erfahrene, der im April und Mai Streifzüge durch den Ort unternahm. Ein Blick durch die Büsche und über den Zaun offenbarte Blühtenteppiche aus Margariten in diversen Gärten, phantasie reich gestaltete Blumeninseln und blühende Sträucher, in denen es brummte und summte. Eine der vielen Möglichkeiten, die Artenvielfalt und die Naturschönheiten in Bayern zu fördern, dokumentiert die Gestaltung des Kreisels an der Feldkirche und seines



Umfeldes bis hinter den Friedhof. Ich stelle mir vor, wie in naher Zukunft dort, wo die Mühldorfer Straße in den Kreisel übergeht, der blühende Teppich aus Polsterblumen großflächig das wunderbar gestaltete Areal in Besitz genommen hat.

Text: Dieter Seifert (Naturschutzbeauftragter)